

## Richtlinien Augusthochwasser 2010

### Unternehmen

Förderung ÖPNV  
Liquiditätshilfedarlehen  
Darlehensprogramm Unternehmen  
Krisen- und Notstandshilfe  
Förderung Land- und Ernährungswirtschaft  
Heizkesseltausch (Energie und Klimaschutz)  
Förderung Wald- und Forstwirtschaft  
Darlehen für Wohngebäude  
Auffangrichtlinie

### Private

Vorfinanzierungsdarlehen  
Darlehen für Wohngebäude  
Heizkesseltausch (Energie und Klimaschutz)  
Auffangrichtlinie

### Kommunen

Integrierte Ländliche Entwicklung  
Siedlungswasserwirtschaft  
Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben  
Förderung Gewässer/ Hochwasserschutz  
Kommunaldarlehen Hochwasser  
Darlehen für Wohngebäude  
Auffangrichtlinie

### Härtefälle

Soforthilfepauschale für  
Geschädigte, die keine Leistungen aus  
anderen Hilfsprogrammen erhalten

## Richtlinien SMI



## Richtlinie Hochwasserschäden Wohngebäude 2010

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Eigentümer des beschädigten Wohngebäudes</li></ul>   |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Maßnahmen zur Wiederherstellung oder zur Neuerrichtung von beschädigten bzw. zerstörten Wohngebäuden, Wohnungen und Wohngrundstücken, soweit nicht durch Versicherungsleistungen, Spenden und Zuwendungen Dritter abgedeckt</li></ul>  |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Öffentliches Darlehen<ul style="list-style-type: none"><li>- in Höhe der Ausgaben für die Beseitigung der Schäden</li><li>- bei Ersatzneubauten max. 50 000 EUR + 35 000 EUR pro Kind</li><li>- Mindestdarlehenshöhe: 2 000 EUR</li></ul></li><li>■ Zinssatz: 1,5 Prozent p. a.</li><li>■ Laufzeit: 20 Jahre, in Ausnahmen bis zu 30 Jahre</li></ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Sächsische Aufbaubank</li><li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li></ul>  |

## Richtlinie Kommunaldarlehen Hochwasser 2010

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Gemeinden, Landkreise, Zweckverbände, Anstalten, Stiftungen und Körperschaften des öffentlichen Rechts</li><li>■ Körperschaften im Sinne des Sächsischen Kirchensteuergesetzes, Träger klösterlicher Einrichtungen</li></ul> |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden an öffentlichen Einrichtungen und kommunaler Infrastruktur, soweit nicht durch Versicherungsleistungen, Spenden und Zuwendungen Dritter abgedeckt</li></ul>                            |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Zinsverbilligtes Darlehen</li><li>■ - in Höhe der Ausgaben für die Beseitigung der Schäden</li><li>■ Zinssatz: 0,75 Prozent p. a. (nominal) für die ersten 10 Jahre</li><li>■ Laufzeit: bis zu 30 Jahre</li></ul>            |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Sächsische Aufbaubank</li><li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li></ul>  |

## Richtlinie Vorfinanzierung Hochwasser 2010

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>Eigentümer des beschädigten Grundstückes oder Gebäudes oder derjenige, der durch Vertrag oder Rechtsvorschrift zur Beseitigung des Schadens verpflichtet ist, wenn Gebäude versichert war oder Gebäudeversicherung abgelehnt wurde</li></ul>   |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>Vorfinanzierung von Ausgaben zur Beseitigung von Schäden an Grundstücken und Gebäuden</li><li>Ausgenommen sind Schäden am Zubehör (§ 97 BGB) und am Hausrat</li></ul>  |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>Zinsverbilligtes Darlehen<ul style="list-style-type: none"><li>- Darlehenshöhen: 1 000 EUR bis max. 30 000 EUR</li></ul></li><li>Zinssatz: 1,5 Prozent p. a.</li><li>Laufzeit: <ul style="list-style-type: none"><li>- bis zu 18 Monaten, bei vollständiger Tilgung durch Versicherungsleistung</li><li>- in allen anderen Fällen bis zu 5 Jahre</li></ul></li></ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>Sächsische Aufbaubank</li><li>Antragstellung bis 31.12.2010</li></ul>  |

## Auffangrichtlinie Hochwasserschäden 2010

|            |   |
|------------|---|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Eigentümer des beschädigten Grundstückes oder Gebäudes oder derjenige, der durch Vertrag oder Rechtsvorschrift zur Beseitigung des Schadens verpflichtet ist</li></ul>                            |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden an Gebäuden und Grundstücken die durch keine andere Hochwasserförderung abgedeckt werden</li></ul>  |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Öffentliches Darlehen</li><li>- 1 000 EUR - 10 000 EUR, maximal 50 Prozent Ausgaben für die Beseitigung der Schäden,</li><li>■ Zinssatz: 1,5 Prozent p. a.</li><li>■ Laufzeit: 10 Jahre</li></ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Sächsische Aufbaubank</li><li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li></ul>   |

## Richtlinien SMWA



## Richtlinie des SMWA zur Beseitigung von Schäden in Unternehmen in Folge des Hochwassers im August 2010 (RL Darlehensprogramm Unternehmen Hochwasser 2010)

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Gewerbliche Wirtschaft</li> </ul>   |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatzinvestitionen in Anlage- und Umlaufvermögen, d.h. Gebäude, Maschinen, Anlagen, Zubehör, Waren, Lager (direkte Schäden)</li> </ul>   |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Zinsverbilligte Darlehen der SAB bis 5,0 Mio. €</li> <li>5 Jahre Laufzeit, 1 Jahr tilgungsfrei</li> <li>Zinssatz 1,5 % fest</li> <li>Vorzeitige Tilgung (Versicherungsleistung) kostenfrei möglich</li> <li>Sicherheiten: bei Darlehen ab 50.000 € i. W. Grundbucheintrag</li> <li>Hausbankbestätigung</li> </ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Sächsische Aufbaubank</li> <li>Antragstellung bis 31.12.2010</li> </ul>   |

## Richtlinie des SMWA über die Gewährung von Zuwendungen im Rahmen des Betriebsmitteldarlehensprogramms des Freistaats Sachsen (Liquiditätshilfe)

|            |   |
|------------|---|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Gewerbliche Wirtschaft</li></ul>  |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Umsatzausfall, Forderungsausfälle, Aufräumarbeiten (indirekte Schäden, Betriebsmittel), Umschuldung</li></ul>   |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Zinsverbilligte Hausbankdarlehen bis 2.500.000 €</li><li>■ 8 Jahre Laufzeit, 3 Jahre tilgungsfrei</li><li>■ Zinssatz 1,5 % fest</li><li>■ Hausbankverfahren, übliche Sicherheiten, ggf. Bürgschaft möglich</li><li>■ Bonitätsprüfung durch Hausbank (Risiko trägt Hausbank)</li></ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Über Hausbank bei Sächsischer Aufbaubank</li><li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li></ul>  |

## Richtlinie des SMWA für die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben kommunaler Baulastträger (RL-KStB)

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>Landkreise, kreisfreie Städte, Gemeinden</li></ul>   |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>Wiederherstellung der unmittelbar durch Überflutung entstandenen Schäden an der Infrastruktur</li></ul>  |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>Zuschuss bis zu 90 Prozent</li><li>Baunebenkosten bis zu 15 Prozent</li><li>bis 1.000 EUR keine Förderung (Bagatellgrenze)</li><li>Vorzeitiger Baubeginn ist förderunschädlich</li></ul>                               |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>Bei Kommunen melden bis 15. November 2010 ; Kommunen erstellen Maßnahmepläne; Landesdirektionen prüfen und bestätigen Maßnahmepläne; Förderanträge an Landesdirektionen; Bewilligung durch Landesdirektionen</li></ul> |

## Richtlinie des SMWA über die Gewährung von Fördermitteln im Öffentlichen Personennahverkehr (RL-ÖPNV)

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Nahverkehrsunternehmen, Schieneninfrastrukturunternehmen, kommunale Gebietskörperschaften und deren Zusammenschlüsse (Verkehrsverbünde)</li></ul>  |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Geschädigte verkehrliche Infrastruktur und Fahrzeuge</li></ul>   |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Zuschuss bis zu 90 Prozent</li><li>■ Baunebenkosten bis zu 15 Prozent</li><li>■ bis 1.000 EUR keine Förderung (Bagatellgrenze)</li><li>■ Vorzeitiger Baubeginn ist förderunschädlich</li></ul>                         |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Bei Kommunen melden bis 15. November 2010 ; Kommunen erstellen Maßnahmepläne; Landesdirektionen prüfen und bestätigen Maßnahmepläne; Förderanträge an Landesdirektionen; Bewilligung durch Landesdirektionen</li></ul> |

## Richtlinien SMUL



## Richtlinie des SMUL für die Gewährung von Hilfen bei existenzgefährdenden Krisen und Notständen in Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft sowie Binnenfischerei und Aquakultur (RL KuN/2009)

|            |   |
|------------|---|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Landwirte, Forstwirte, Fischwirte</li> </ul>   |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Wiederherstellung und Weiterführung des Betriebes, wenn dies dem Geschädigten aus eigener Liquidität nicht möglich ist</li> </ul>  |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Entschädigungshöhe richtet sich nach dem individuellem Schadensfall und nachgewiesener Liquiditätslücke</li> <li>Anteiliger Zuschuss</li> <li>Unternehmen muss mindestens die Hälfte des Gesamteinkommens aus der landwirtschaftlichen Primärproduktion beziehen und</li> <li>Unterstützungszahlungen Dritter (z. B. Versicherungsleistungen, Spenden, Beihilfen oder Entschädigungen) sind voll zu berücksichtigen</li> </ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)</li> <li>Antragstellung bis 31.12.2010</li> </ul>  |

## Richtlinie des SMUL zur Förderung der Land- und Ernährungswirtschaft im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländliche Raum im Freistaat Sachsen (RL LuE, Teil A)

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Landwirte, die Waren des Anhang I des EG-Vertrages produzieren</li> </ul>   |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Investive Maßnahmen zur wertschöpfungs- und beschäftigungsorientierten Betriebsausrichtung</li> <li>■ Keine Maschinen der Außenwirtschaft</li> </ul>  |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Entschädigungshöhe richtet sich nach dem individuellen Schadensfall und nach der Gebietskulisse</li> <li>■ Projektförderung mit Anteilfinanzierung in Form von Zuschüssen</li> <li>■ Allgemeiner Zuschusssatz 30 Prozent, unter bestimmten Voraussetzungen 40 Prozent</li> <li>■ Kein Unternehmen in Schwierigkeiten</li> <li>■ Förderuntergrenze i. H. v. 20.000 EUR zuwendungsfähiges Investitionsvolumen wurde aufgehoben</li> <li>■ Zweckbestimmte Spenden und Versicherungsleistungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen</li> <li>■ Bei Vorhaben, die mit EU-Mitteln kofinanziert wurden oder werden, ist ein vollständiger oder teilweiser Verzicht auf Rückforderungen möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dazu haben Betroffene der Bewilligungsbehörde innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen nach dem Zeitpunkt, ab dem sie hierzu in der Lage sind, die Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnliche Umstände mit den notwendigen Nachweisen schriftlich mitzuteilen</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)</li> <li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li> </ul>   |

# Richtlinie des SMUL zur Förderung der naturnahen Waldbewirtschaftung, forstwirtschaftlicher Zusammenschlüsse und des Naturschutzes im Wald im Freistaat Sachsen (RL WuF/2007)

|            |   |
|------------|---|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Waldbesitzer</li> <li>■ Anerkannte forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse</li> </ul>  |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Maßnahmen des forstlichen Wege- und Brückenbaus</li> <li>■ Maßnahmen zum Erhalt oder zur Wiederherstellung von Feuchtbiotopen im Wald</li> </ul>   |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwendung standortheimischer Baumarten für die Kulturbegründung</li> <li>■ Projektförderung mit Anteilfinanzierung in Form eines einmaligen Zuschusses</li> <li>■ Zuschusshöhe zwischen 60 und 80 Prozent je nach zu fördernder Maßnahme</li> <li>■ Zweckbindungsfrist 5 Jahre ab Datum Endfestsetzungsbescheid</li> <li>■ Zweckbestimmte Spenden und Versicherungsleistungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen</li> <li>■ Bei Vorhaben, die mit EU-Mitteln kofinanziert wurden oder werden, ist ein vollständiger oder teilweiser Verzicht auf Rückforderungen möglich:             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dazu haben Betroffene der Bewilligungsbehörde innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen nach dem Zeitpunkt, ab dem sie hierzu in der Lage sind, die Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnliche Umstände mit den notwendigen Nachweisen schriftlich mitzuteilen.</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Staatsbetrieb Sachsenforst</li> <li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li> </ul>   |

## Richtlinie des SMUL zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (RL ILE/2007)

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kommunen</li> <li>■ Private (nichtgewerbliche Zusammenschlüsse, natürliche Personen, Träger von Unternehmen)</li> </ul>   |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Agrarstruktur innerhalb und außerhalb der Flurneuordnung</li> <li>■ Beschäftigungswirksame Maßnahmen (Grundversorgung Investitionen)</li> <li>■ Beschäftigungswirksame Maßnahmen (Außenhülle Gewerbe, Grundversorgung Umnutzung und Investitionen)</li> <li>■ Landtourismus (Baumaßnahmen Beherbergung und kleine touristische Infrastruktur)</li> <li>■ Um- und Wiedernutzung privater Bausubstanz</li> <li>■ Siedlungsökologie (Rückbau Infrastruktur, Schutzmaßnahmen wie Anlagen zum Schutz der Ortslagen vor wild abfließendem Oberflächen- und Niederschlagswasser )</li> <li>■ Soziokulturelle Infrastruktur (Außenhülle, Freianlagen, Gemeinschaftseinrichtungen, Umnutzung, Vereisanlagen, Investitionskonzentration (?),</li> <li>■ Technisch kommunale Infrastruktur ( Durchgangsstraßen, Gehwege/ Straßenbeleuchtung, Gemeindeverbindungsstraßen, innerörtliche Plätze, Ortsstraßen,</li> <li>■ Investitionen in das ländliche Kulturerbe einschl. historisch wertvoller Parkanlagen</li> </ul> |

## Richtlinie des SMUL zur Integrierten Ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (RL ILE/2007) (Fortsetzung)

### Wie

- Projektförderung mit Anteilsfinanzierung in Form von Zuschüssen
- Zuschusshöhe zwischen 30 und 80 Prozent in Abhängigkeit des Fördergegenstandes und des Zuwendungsempfängers
- Keine Förderobergrenzen
- Förderuntergrenzen in Abhängigkeit des Fördergegenstandes zwischen 500 und 5.000 EUR
- Zweckbestimmte Spenden und Versicherungsleistungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen
- Bei Vorhaben, die mit EU-Mitteln kofinanziert wurden oder werden, ist ein vollständiger oder teilweiser Verzicht auf Rückforderungen möglich:
  - Dazu haben Betroffene der Bewilligungsbehörde innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen nach dem Zeitpunkt, ab dem sie hierzu in der Lage sind, die Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnliche Umstände mit den notwendigen Nachweisen schriftlich mitzuteilen.

### Wo

- Landratsämter
- Antragstellung bis 31.12.2010

## Richtlinie des SMUL zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Gewässerzustandes und des präventiven Hochwasserschutzes (RL GH/2007)

|            |  |
|------------|--|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kommunen, KMU</li> <li>■ Zweckverbände, Wasser- und Bodenverbände soweit nicht wirtschaftlich tätig</li> <li>■ Private, soweit nicht wirtschaftlich tätig</li> </ul>  |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr</li> <li>■ Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an Gewässern und wasserbaulichen Anlagen</li> </ul>  |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektförderung mit Anteils- bzw. Festbetragsfinanzierung in Form von Zuschüssen</li> <li>■ Maximale Zuschusshöhe 90 Prozent</li> <li>■ Mit anderen Zuwendungen kombinierbar, insbesondere mit dem zinsverbilligten Kommunaldarlehensprogramm der SAB zur Beseitigung von Schäden an örtlichen Einrichtungen</li> <li>■ Zweckbestimmte Spenden und Versicherungsleistungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen</li> <li>■ Bei Vorhaben, die mit EU-Mitteln kofinanziert wurden oder werden, ist ein vollständiger oder teilweiser Verzicht auf Rückforderungen möglich:             <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dazu haben Betroffene der Bewilligungsbehörde innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen nach dem Zeitpunkt, ab dem sie hierzu in der Lage sind, die Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnliche Umstände mit den notwendigen Nachweisen schriftlich mitzuteilen.</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Landesdirektionen</li> <li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li> </ul>   |

## Richtlinie des SMUL zur Förderung von Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2009)

|            |   |
|------------|---|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Städte, Gemeinden, Verwaltungsverbände, Zweckverbände als Aufgabenträger der öffentlichen Wasserversorgung</li> </ul>  |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Hochwasserschadensbeseitigung an Abwasseranlagen</li> <li>■ Sofortmaßnahmen sowie Instandsetzungs- und Ersatzmaßnahmen an Wasserversorgungs- und an Abwasseranlagen</li> </ul>   |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektförderung mit Anteilsfinanzierung in Form von Zuschüssen</li> <li>■ Zuschuss bis 90 Prozent</li> <li>■ Mit anderen Zuwendungen kombinierbar, insbesondere mit dem zinsverbilligten Kommunaldarlehensprogramm der SAB zur Beseitigung von Schäden an örtlichen Einrichtungen</li> <li>■ Zweckbestimmte Spenden und Versicherungsleistungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen</li> <li>■ Bei Vorhaben, die mit EU-Mitteln kofinanziert wurden oder werden, ist ein vollständiger oder teilweiser Verzicht auf Rückforderungen möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dazu haben Betroffene der Bewilligungsbehörde innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen nach dem Zeitpunkt, ab dem sie hierzu in der Lage sind, die Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnliche Umstände mit den notwendigen Nachweisen schriftlich mitzuteilen.</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)</li> <li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li> </ul>   |

## Richtlinie des SMUL und des SMWA über die Gewährung von Fördermitteln für Vorhaben zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Nutzung erneuerbarer Energien, zur Entwicklung innovativer Energietechniken und zum Klima- und Immissionsschutz im Freistaat Sachsen (RL EuK/2007)

|            |   |
|------------|---|
| <b>Wer</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, KMU, kommunale Unternehmen</li> </ul>  |
| <b>Was</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Austausch von Brennwertheizkesseln oder Brennwertthermen, die mit Erdgas, Flüssiggas oder Heizöl betrieben werden und vom Hochwasser betroffen sind</li> </ul>   |
| <b>Wie</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Projektförderung in Form eines Festbetragszuschusses i. H. v. 1.250 EUR</li> <li>■ Förderung gilt für alle Heizkessel und Thermen, die vor dem Augusthochwasser 2010 nicht einer gesetzlichen Austauschpflicht unterlagen</li> <li>■ Zweckbestimmte Spenden und Versicherungsleistungen sind vorrangig in Anspruch zu nehmen</li> <li>■ Bei Vorhaben, die mit EU-Mitteln kofinanziert wurden oder werden, ist ein vollständiger oder teilweiser Verzicht auf Rückforderungen vorbehaltlich der Zustimmung der Europäischen Kommission möglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Dazu haben Betroffene der Bewilligungsbehörde innerhalb einer Frist von 10 Arbeitstagen nach dem Zeitpunkt, ab dem sie hierzu in der Lage sind, die Fälle höherer Gewalt oder außergewöhnliche Umstände mit den notwendigen Nachweisen schriftlich mitzuteilen.</li> </ul> </li> </ul> |
| <b>Wo</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB)</li> <li>■ Antragstellung bis 31.12.2010</li> </ul>   |

## Richtlinie SMK



## Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und Sport zur Gewährung von Zuwendungen zur Behebung von Schäden des Auguthochwassers 2010

(VwV Schadensbeseitigung Auguthochwasser 2010) im Entwurf

|            |  |  |
|------------|--|--|
| <b>Wer</b> | <p>zu 1.a)aa): Kommunale Schulträger und Träger freier Schulen</p> <p>zu 1.a)bb): Sportvereine, Sportverbände, Trägervereine von Sport- und Sportlehrerschulen, Olympiastützpunkte, Kommunen</p> <p>zu 1.b): Landkreise und kreisfreien Städte, die die Zuwendungen an kommunale und freie Träger weiterreichen können</p> |  |
| <b>Was</b> | <p>zu 1.a)aa): Sanierung von Schulgebäuden, einschließlich Schulsportstätten</p> <p>zu 1.a)bb): Sanierung von Sportstätten, vorrangig Maßnahmen der Grundversorgung</p> <p>zu 1.b): Sanierung von Kindertageseinrichtungen</p>   |  |
| <b>Wie</b> | <p>zu 1.a)aa): bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben</p> <p>zu 1.a)bb): bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben</p> <p>zu 1.b): bis zu 90 % der zuwendungsfähigen Ausgaben</p>   | <p>} nach Maßgaben der Ziffern 5.1-5.4 Teil I VwV KommInfra 2009</p> |
| <b>Wo</b>  | <p>zu 1.a): Sächsische Aufbaubank</p> <p>zu 1.b): Sächsisches Landesjugendamt (über die Landkreise und Kreisfreien Städte)</p>   |  |

## Kontakt

■ [www.regionen.sachsen.de/hochwasser.htm](http://www.regionen.sachsen.de/hochwasser.htm)

■ [hochwasserstab@smi.sachsen.de](mailto:hochwasserstab@smi.sachsen.de)

■ **Hochwasserstab 0351/ 564 -3051  
0351/ 564 -3052**

■ [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

■ **SAB-Hochwasserhotline 0351 / 4910 4920**

